

Rosenfreibad wieder unter Strom

HARPSTEDT/LD – Ab Donnerstagnachmittag ist nichts mehr gegangen im Harpstedter Rosenfreibad. Wegen eines Stromausfalls musste das Bad für den restlichen Tag abgeschlossen werden. Bei Erdarbeiten für einen Ballfangzaun waren am Bolzplatz zwei Stromkabel getroffen worden. Daraufhin war die gesamte Anlage ohne Strom. Dadurch fiel die Technik für die Wasseraufbereitung aus.

Am Freitag lief der Badebetrieb dann wieder wie gewohnt.

An diesem Samstag, 28. Juli, steigt die große Poolparty im Rosenfreibad. Von 10 Uhr an gibt es bereits verschiedene Aktionen einiger Vereine. Von 14 bis 18 Uhr steigt die Party mit dem Zephyrus Disco Team. Abends ist bis 22 Uhr geöffnet.

TERMINE IN HARPSTEDT



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
14 bis 18 Uhr, Rosenfreibad: Sommer-Poolparty, mit dem Zephyrus-Disco Team; Bad bis 22 Uhr geöffnet

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Syke
Rats-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Herrlichkeit 12, Tel. 04242/2001

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 9 bis 12 Uhr, 17 bis 19 Uhr Bereitschaftsdienst; Rufbereitschaft/hausärztlicher Fahrdienst: 8 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Wildeshausen
Dr. Heiner Rinne: 11 bis 12 Uhr, Notfallsprechstunde, Heemstraße 11, Tel. 04431/3366

ENTSORGUNG

Harpstedt
Grünabfall-Sammelstelle: 9 bis 13 Uhr, Neues Heidland/Ecke Leuchtenburger Weg

BÄDER

Harpstedt
Rosenfreibad: 9 bis 22 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: am Wochenende, Rosa Maria Schellakowsky - Flora, Fauna und das Meer in bunten Farben, Aquarell- und Acrylmalerei (bis Ende August)

MORGEN

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Harpstedt
Mühlen-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Burgstraße 17, Tel. 04244/93530

NOTDIENSTE

Notfall-Rufnummer: 116 117
siehe Samstag

BÄDER

Rosenfreibad: 9 bis 19 Uhr, Tielingskamp

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Karsten Kolloge (kk)
☎04431/9988 2706
Mediaberatung: Thomas Koscheike
☎04431/9988 4910

Grauer Kasten sorgt für einigen Verdruss

ÄRGER Julius Dauskardt verärgert über Platzwahl an der Dorfstraße in Colnrade – Gemeinde schweigt

Als „Verschandelung“ der Ortsbildprägenden Dorfstraße von Colnrade kritisiert Julius Dauskardt einen neu aufgestellten Verteiler-Kasten. Die Gemeinde Colnrade will sich nicht äußern.

VON KARSTEN KOLLOGE

COLNRADÉ – Eine Schönheit, so viel steht wohl fest, ist er nicht. 1,70 Meter breit, 1,44 Meter hoch und 50 Zentimeter tief ist der graue Kasten, der im Zuge des Breitband-Ausbaus nahe der Einmündung der Kirchstraße in die

LESERMEINUNG

MENSCH, DAS ÄRGERT MICH

Diese NWZ-Serie greift Missstände von öffentlichem Interesse auf. Teilen Sie uns mit, wenn Sie auf Ärgernisse stoßen.



Der Anlass des Ärgers: dieser graue Verteilerkasten, der vor der denkmalgeschützten Fassade des Hauses Dorfstraße 12 in Colnrade aufgestellt worden ist.

BILD: KARSTEN KOLLOGE

ten an der Ecke Kirchstraße/Dorfstraße gegeben – allerdings allesamt klein und unauffällig. Zwei davon seien von der Avacon, der dritte von der Telekom. „Seit über 20 Jahren“ habe er die drei Kästen auf seinem Grundstück geduldet. „Wir haben hinter den Kästen ein Rankgitter mit Rosen aufgestellt, die Fläche um die Kästen wurde von uns

gepflegt. So traten die Kästen recht unauffällig in den Hintergrund und störten nicht das Ortsbild.“

Dass der Telekom-Kasten durch einen anderen Behälter der Telekom ausgetauscht werden sollte, habe er zufällig erfahren, sagte Dauskardt. Zunächst habe es von Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann geheißen, der neue

Kasten komme auf die gegenüberliegende Straßenseite.

Doch nur wenige Tage später seien er und seine Frau überrascht worden durch „eine größere Baugrube auf und vor meinem Grundstück, Dorfstraße 14“. Als er auf die Eigentumsverhältnisse hingewiesen habe, seien die Arbeiter zunächst eingestellt worden. Am 10. Juli habe es dann

ein Gespräch gegeben, an dem neben ihm selbst die Colnrader Bürgermeisterin sowie ein Vertreter der Telekom und auch der EWE, die einen weiteren Verteilerkasten setzen wolle, beteiligt gewesen seien.

Ohne seine Kritik zu berücksichtigen, sei von der Gemeinde ein Standort in unmittelbarer Nähe der bisherigen Standorte, aber auf Gemeindegrund, gewählt worden. Dauskardt kann das nicht nachvollziehen: Erstens stehe der graue Kasten jetzt nur wenige Meter vor der denkmalgeschützten Fassade des Hauses Dorfstraße 12, hier sei also Umgebungsschutz berührt. Zweitens befinde sich der Behälter auf einer Verkehrsfläche, die mit hohen EU-

Zuschüssen gestaltet worden sei. Drittens stehe der Kasten genau da, wo die Einfahrt zu einem von ihm geplanten Neubau liege.

Colnrades Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann bestätigte lediglich, dass es sich hier um den Breitband-Ausbau handele. Zum Fall selbst wolle sich die Gemeinde nicht äußern.

Schnurschießen und Königsbesuch

BECKSTEDT/COLNRADÉ/LD – Der Schützenverein Beckstedt trifft sich am Sonntag, 29. Juli, 16 Uhr, im Schießstand Colnrade zum zweiten Schnurschießen. Dann können die Mitglieder wieder um Pokale und Nadeln schießen. Bei den Ergebnissen ist ein Moment Geduld gefragt, denn sie werden erst später am Abend bekannt gegeben. Die Beckstedter treten um 18 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Colnrade an und marschieren gemeinsam zur Königin Lea Dullin. Dort überbringen sie die Scheibe und die Ergebnisse werden verkündet. Für Geselligkeit wird auch gesorgt, so Erik Lindemann.

Brand rasch unter Kontrolle

DÜNSEN/USU – Das ist sehr gefährlich angesichts der Trockenheit und der hohen Temperaturen: Über den Notruf der Feuerwehr ist am Donnerstag, 16.55 Uhr, der Brand eines Seitenstreifens entlang der Hauptstraße in Dünsen gemeldet worden. Zum Glück haben die Freiwilligen Feuerwehren aus Harpstedt und Kirchseele den Brand schnell unter Kontrolle bekommen und löschen können, so dass es zu keiner Ausdehnung gekommen ist. Insgesamt 26 Einsatzkräfte schafften es, das weitere Ausbreiten zu verhindern. Nennenswerte Schäden sind durch das Feuer nicht entstanden.

Rentnerbänd gönnt sich Radausflug

FREIZEIT Gelungene Tour mit Grillabend



Gemütliche Kaffeepause: die Rentnerbänd bei ihrem Ausflug in Klein Henstedt.

BILD: HARRO HARTMANN

HARPSTEDT/HART – Eine Arbeitspause legte die Rentnerbänd der Fördergemeinschaft Koems jüngst ein und unternahm stattdessen eine Fahrradtour. Vom Treffpunkt am Hopfenweg ging es in Richtung Große Höhe und über die Delme nach Klein Henstedt. Dort beim Schülerwartehaus waren Tische und Bänke für eine zukünftige Kaffeepause mit frischem Butterkuchen aufgestellt. Nach der

Pause führte die Tour über die Straße Sandberg in Richtung Autobahnbrücke und links ab zur BAB-Parkplatz-Baustelle. Dort hatte Bernhard Wöbse einige Informationen zum Projekt parat. Nach diesem Halt ging es zügig über Wunderburg und den Wunderburger Weg, Neues Heidland, zum Backhus auf dem Koemsgelände. Hier fand die Fahrradtour mit einem Grillabend einen zünftigen Abschluss.

CINEMAX

DAS KINO-HIGHLIGHT DES SOMMERS:
HOL DIR DAS SOMMER-SPAR-TICKET!

5 Filme
27,90 €

Das Sommer-Spar-TICKET

5 x KINOSPASS

5 x FILM, 5 x SPAREN, 5 x KINO-SPASS!

Sichere dir jetzt dein Ticket direkt im Kino oder Online. Aktionszeitraum vom 19.7. bis 2.9.18. Weitere Infos und die Sommer Film-Highlights auf cinemaxx.de/sommer

*3D-Vorstellungen und VIP-Sitze sowie vergleichbare Leistungen gegen Aufpreis. Preise für Sonderevents können abweichen. Aktion gültig nur in teilnehmenden CinemaxX Kinos und nur solange der Vorrat reicht. Nicht mit Rabattaktionen kombinierbar.